

## FUSSBALL: 1. LIGA, GRUPPE 2

**2. Runde. Gestern:** Thun Berner Oberland U 21 - Baden 1:2. Muttentz - Münsingen 1:2. – **Samstag:** Schötz - FC Basel U 21 4:2. Old Boys Basel - Solothurn 2:0. Dornach - Zofingen 1:2. Breitenrain - Serrières 1:0. Wangen bei Olten - Grasshoppers U 21 1:2. Grenchen - FC Zürich U 21 1:0.

1. Old Boys BS	2/6	9. Zofingen	2/3
2. Baden	2/6	10. GC U 21	2/3
3. Münsingen	2/4	11. Zürich U 21	2/3
4. Breitenrain	2/4	12. Solothurn	2/3
Grenchen	2/4	13. Muttentz	3/2
6. Thun U 21	2/3	14. FC Basel U 21	3/1
7. Schötz	2/3	15. Wangen b. O.	2/0
Serrières NE	2/3	16. Dornach	2/0

## 2. LIGA INTER

**2. Runde. Gestern:** Ägeri - Emmenbrücke 0:4. Ibach - Sarnen 1:1. – **Samstag:** Hergiswil - Buochs 2:0. Sursee - Ruswil 1:1. Losone - Baar 0:2. Eschenbach - Vedeggio 1:2. Goldau - Zug 94 2:2.

1. Emmenbrücke	2/6	8. Ibach	2/2
2. Hergiswil	2/6	Ruswil	2/2
3. Zug 94	2/4	10. Sarnen	2/1
4. Goldau	2/4	11. Sursee	2/1
5. Vedeggio	2/4	Losone	2/1
6. Baar	2/3	13. Eschenbach	2/0
Buochs	2/3	14. Ägeri	2/0

## Ägeri - Emmenbrücke 0:4 (0:2)

Chruzelen. – 180 Zuschauer. – SR Bosnic. – **Tore:** 28. Studer 0:1. 35. Izzo 0:2. 62. Izzo 0:3. 89. Lukic 0:4. – **Ägeri:** Heinrich; Grob, Rodriguez, Sandro Meier (71. Palatucci), Erdogan, Kempf, Gschwend, Rogenmoser (36. Gatto), Marco Schwarzenberger, Häusler, Ferreira (58. Martin). – **Emmenbrücke:** Heinzer; Kokanovic, Wymann, Studer, Paulino, Dusko Ostojic, Nzita (46. Barbarez), Merola (46. Lukic), Elezi (73. Greter), Vasko Ostojic, Izzo. – **Bemerkungen:** 65. Platzverweis Gschwend (gelb-rot/Foul). 65. Ägeri-Trainer Enzo Puntillo auf die Tribüne verwiesen.

## Ibach - Sarnen 1:1 (0:1)

Gerbihof. – 250 Zuschauer. – SR Benz. – **Tore:** 14. Flüeler 0:1. 78. Jurendic 1:1. – **Ibach:** Ibrahim; Steiner, Kost, Wasescha, Saner; Lokaj (46. Hürlimann), Hoxha, Lustenberger, Di Secl (91. Kündig), Afazi (56. Jurendic), Jevremovic. – **Sarnen:** N. Sigris; Röthlin, Arnold, Omlin, Schorno; von Wyl, Gergoci, Berchtold (70. Bucher), Sidler; Del Sordo (83. Cataldi); Flüeler. – **Bemerkungen:** 5. Tor von Jevremovic wegen Foul aberkannt; 45. Tor von Steiner wegen Foul aberkannt; 86. Platzverweis Sidler (Reklamieren).

## 2. LIGA REGIONAL

**1. Runde. Gestern:** Root - Brunnen 2:2. Altdorf - Hochdorf 2:0. – **Samstag:** Buttisholz - Kickers Luzern 0:0. Emmen - Schattdorf 2:3. Gunzwil - Perlen-Buchrain 2:0. Obergeissenstein - Malters 0:2.

## Root - Brunnen 2:2 (0:2)

Unterallmend. – 150 Zuschauer. – SR Liniger. – **Tore:** 31. Hotz 0:1. 34. Stoisavljevic 0:2. 80. Nick 1:2.88. Steffen 2:2. – **Root:** Haas; Barmettler (39. Jan Schenk), Monguzzi, Bühler, Bächler; Henseler, Milojicic (82. Lienhard), Miro Schenk, Stocker (75. Nick); Fuchs, Steffen. – **Brunnen:** Memedi; Matoshi, Philipp Merle, Truttmann, Daniel Merle; Hotz, Gabriel (65. Jusa), Vidmar (57. Domjoni), Rey (75. Stöckli), Odermatt; Stoisavljevic. – **Bemerkung:** 58. Latenschuss Gabriel.

## Altdorf - Hochdorf 2:0 (0:0)

Schützenmatte. – 350 Zuschauer. – SR Rothenfluh. – **Tore:** 65. Spencer Lima 1:0. 70. Spencer Lima 2:0. – **Altdorf:** Truttmann; Achermann, Koroğlu, Hürlimann, Zberg (72. Sureta), Cil, Christen, Da Silva, Zurfluh (66. Pavic), Gnos, Spencer Lima (87. Wipfli). – **Hochdorf:** Ulrich; Haldi, Elmiger, Stocker (66. Haliti), Fankhauser, Helfenstein, Felder, Kathriner, Nurni (66. Berisha), Meierhans (78. Schumacher), Marolf.

## 3. LIGA, GRUPPE 1

**1. Runde. Samstag:** Steinhausen - Hünenberg 0:1. Menzingen - Cham II 1:1. Muotathal - Küssnacht I 1:4. Ebikon - Ibach II 1:4. Sins - Adligenswil 3:2. Rotkreuz - Goldau II 3:3.

## 3. LIGA, GRUPPE 2

**1. Runde. Samstag:** Hitzkirch - Buochs II 3:2. Nottwil - Küssnacht II 1:1. Rothenburg - Kriens II 1:2. Luzerner SC - Horw 2:1. Stans - Emmen II 7:1. Sempach - Littau 1:2.

## 3. LIGA, GRUPPE 3

**1. Runde. Gestern:** Entlebuch - Dagmersellen 2:1. Triengen - Eich 2:3. – **Samstag:** Wolhusen - Schüpflheim 5:2. Grosswangen - Altbüron 0:2. Schötz II - Reiden 1:0. Escholzmatt - Willisau 2:9.

## Entlebuch - Dagmersellen 2:1 (0:1)

Farbschachen. – 150 Zuschauer. – SR Kqira. – **Tore:** 45. Lerch 0:1. 57. Röösi (Foulpenalty) 1:1. 76. Affentranger 2:1. – **Entlebuch:** Bucher; Bieri, Affentranger, Wirz, Kaufmann, Mahler (62. Hajrullahu) Achermann (62. Kqira) Schumacher, P. Studer, Röösi, Haas (81. S. Studer). – **Dagmersellen:** Bolli; Arnold, Gut, D. Ineichen, Peter, Martin Huber (73. Schacher), Manuel Huber, Lerch, Steiner, Schuler (86. Frey), M. Ineichen (70. Lörch).

## Triengen - Eich 2:3 (1:1)

Schäracher. – 150 Zuschauer. – SR – **Tore:** 15. Häffiger 0:1. 36. Guedes 1:1. 54. Adiller 1:2. 61. Zimmermann 1:3. 78. Guedes 2:3. – **Triengen:** Bucher; Hummel, Vrhovac, Fischer Sandro, Fischer Martin, Nrejjaj Ambroz (74. Gaspar), Nrejjaj Adrijan, Guedes, Machado (66. Hamurtekin), Pose, Rudaj (89. Fischer Sandro). – **Eich:** Gassman; Bannwart, Zimmermann, Kurmann, Graber, Dario Schwizer, Mehr, Häffiger, D'Amore, Mauro Schwizer, Adiller. – **Bemerkung:** 55. Platzverweis D'Amore.

## FRAUEN, NLB

**2. Runde. Gestern:** Aarau - Baden 2:1. Chénois - FC Luzern 2:1. – **Samstag:** Kirchberg - Malters 2:3. Thun - Zuchwil 2:0. Lugano - Neunkirch 3:2. – **Rangliste (alle 2 Spiele):** 1. Thun 6. 2. Malters 6. 3. Rapid Lugano 4. 4. Kirchberg 3. 5. Aarau 3. 6. Chénois 3. 7. FC Luzern 1. 8. Baden 1. 9. Zuchwil 1. 10. Neunkirch 0.

## Chénois - FC Luzern 2:1 (1:0)

Trois-Chênes. – 50 Zuschauer. – **Tor Luzern:** 50. Faden 1:1. – **FC Luzern:** Salzman; Bättig, Püntener, Bösch, Tanja Meier, Kühne (46. Burri), Aurelia Meier, Vujovic (85. Omlin), Faden, Noemi Meier, Niederberger (75. Kuchen).

## Ringer stürzt Favoriten



Festsieger Martin Suppiger aus Willisau lässt sich feiern.

Bild Urs Hanhart

**NATIONALTURNEN** Lokalmatador Andi Imhof vermochte der Favoritenrolle nicht gerecht zu werden. Ringer Martin Suppiger stand dem Publikumsliebling vor der Sonne.

URS HANHART  
urs.hanhart@urnerzeitung.ch

Die 1200 Zuschauer in der fast voll besetzten Arena erlebten gestern bei den Eidgenössischen Nationalturntagen in Bürglen einen kuriosen letzten Gang. Der von allen Experten hoch favorisierte Urner Andi Imhof gewann zwar, lief danach aber mit gesenktem Haupt von dannen. Dafür jubelte sein Schlussganggegner Martin Suppiger. Und dies aus gutem Grund, denn der 27-jährige Willisauer hatte sich im Verlaufe des Wettkampfes einen derart komfortablen Vorsprung erarbeitet, dass er sich die Niederlage im letzten Kräftemessen leisten konnte. In der Endabrechnung blieb er dennoch vorne. «Eigentlich bin ich mit der Zielsetzung angetreten, hier einen Kranz zu holen», verriet der Festsieger nach sei-

nem Coup und fügte an: «Ich hätte nicht gedacht, dass ich hier gewinnen kann. Umso mehr freue ich mich über diesen grossen Erfolg, mein bisher grösster in dieser Sportart.»

## Keine optimale Vorbereitung

Suppiger hat sich in den letzten Jahren vor allem als Ringer einen Namen gemacht. Er ist eine wichtige Stütze der Ringerriege Willisau, die jeweils in der NLA ganz vorne mitmischte. Im Nationalturnen sorgte der Luzerner auch schon für Furore. Vor einigen Jahren siegte er beim Eidgenössischen in Frauenfeld in der Leistungsklasse 3. In der Hauptkategorie hatte er aber vor Bürglen noch nie einen Kranz erobert. Suppigers Triumph ist umso überraschender, weil er sich wegen verschiedener kleiner Verletzungen nicht optimal auf das Stelldichein der Nationalturncracks im Tellendorf vorbereiten konnte. Auf einige geplante Starts bei Nationalturnfesten musste er heuer sogar verzichten.

## Suppiger schultert Imhof

Den Grundstein zum Sieg legte der als Projektleiter arbeitende Suppiger mit der zweitbesten Vornote von 58,70 Punkten. Nur der Urner Überraschungsmann Kilian Huwyler, mit 37 Jahren ältester Teilnehmer im Feld,

## Eidgenössisches

**Bürgeln. Eidgenössische Nationalturntage. Kategorie A:** 1. Martin Suppiger (Willisau) 96,80 Punkte. 2. Andi Imhof (Bürglen) 96,50. 3. Bruno Müller (Menzingen) 95,30. Ferner: 5. Kilian Huwyler (Attinghausen) 94,50. 6. Peter Elsener (Menzingen) 93,30.

**Leistungsklasse 1:** 1. Adi Gander (Ennetbürgen) 68,40. 2. Tobias Bürgi (Schindellegi) 67,70. – **Leistungsklasse 2:** 1. Marcel Bieri (Menzingen) 78,60. 2. Robin Durrer (Kerns) 77,30. – **Leistungsklasse 3:** 1. Damin Gehrig (Sumiswald) 96,50.

**Nachwuchs. J 2:** 1. Daniel Schild Märstetten (49,60). 3. Michael Ettlin (Kerns) 49,20. – **J 1:** 1. David Wüest (Grosswangen) 49,40. – **Piccolo:** 1. Luca Diethelm (Reichenburg) und Tadeo Schnider (Grosswangen) je 49,20. 3. Mike Gwerder 49,10.

**Komplette Rangliste:** www.entt2011.ch

schnitt noch besser ab. Bei seinem ersten Auftritt im Sägemehl schulterte Suppiger überraschend Kronfavorit Imhof, dessen Chancen auf den Heimerfolg dadurch arg schwanden. Für Suppiger rückblickend die Initialzündung, um so richtig durchzustarten: «Dieser Sieg gegen Imhof hat mir einen richtigen Kick verliehen. Danach hatte ich einen ganz tollen Lauf.»

## Hergiswil besiegt bequeme Buochser

**FUSSBALL** Hergiswil gewinnt das erste Nidwaldner Derby in der 2. Liga inter. Der Gastgeber zeigte die grösseren Emotionen.

«Eine riesige Woche.» Hergiswils Trainer Reto Burri konnte am Samstagabend mit Stolz auf die letzten Tage zurückschauen. Am Mittwoch qualifizizierte sich seine Mannschaft für die 1. Hauptrunde des Schweizer Cups, am Freitag erhielt sie zwar kein berauschendes Los, aber mit Locarno doch immerhin einen Chal-

Oliver Senn (links), hier im Zweikampf mit dem Buochser Nicolas Lambert, traf gegen seinen alten Verein.

Bild Dominik Wunderli

«Bei uns hätte es Senn nicht mehr gereicht. Er lief viel zu oft ins Abseits.»

ANDY ODERMATT,  
TRAINER SC BUOCHS

lenge-League-Klub zugeteilt, und am Samstag bezwang sie im Nidwaldner Derby den SC Buochs mit 2:0. Der FCH hat damit alle fünf Spiele in der noch jungen Saison gewonnen und wie schon im vergangenen Jahr zu Beginn eine starke Visitenkarte von sich abgegeben.



streitbarer Offside-Entscheidungen des jugendlichen und teilweise überforderten Schiedsrichters Andrin Borra annulliert sah. Jener Senn, den die Buochser im Sommer nicht mehr haben wollten. Zu Unrecht? «Nein», entgegnet SCB-Trainer Andy Odermatt. «Bei uns hätte es ihm nicht mehr gereicht. Er lief viel zu oft ins Abseits.»

## Samuel Blättlers grosse Parade

Mehr Sorgen bereitete Odermatt das Nachlassen seiner Mannschaft in der zweiten Halbzeit. «Es schien, als ob wir mit der ersten Halbzeit zufrieden wären.

## Giger gewinnt Zuger Lidofinal

**TENNIS** fm. Zehn Tage nach ihrem überraschenden, gegen Belinda Bencic verlorenen Einzeleinsatz für Luzern Lido im NLA-Interclub, kehrte Samira Giger zum Siegen zurück. Nach Erfolgen über die in Oberentfelden bei Freddy Blatter trainierende australische Juniorin Abbie Pahz und Sursees-Nummer 1, Corina Christener, kam es gegen Chiara Volejnecik zu einem internen Lido-Duell. Auch aus dem Schlussgang ging Giger als verdiente Zweitsatzsiegerin hervor, was ihr für kommende professionelle Aufgaben einen willkommenen Spesenanstupf von 1000 Franken eintrug.

## Männer: Sieg an Nummer eins

Das Doppelte schaute für den Sieger des analogen Männerturniers, den topgesetzten Yannick Thomet, heraus. Dabei musste der Spieler, der kürzlich mit Colony Schweizer Meister wurde, den Final gar nicht mehr bestreiten. Luca Roshardt, der sich im Halbfinal in einem Marathon über dreieinhalb Stunden gegen Verbands-trainer Swinnen durchgesetzt hatte, verzichtete angesichts der Hitze auf weitere Strapazen. Das von Eric Schnurrenberger angeführte Zuger Quartett mit Stefan Hornbacher, Harald Hahn und Ramon Senn konnte in keiner Phase in das Spielgeschehen eingreifen. Nach Tennis-Zentral-schweiz-N-Akteuren hielt man auf dem nach Hünenberg zweitbesten N-Tableau vergeblich Ausschau.

## 7. Zuger Raiffeisen Cup des TC Zug. Männer N2/R2

(14 Teilnehmer). **Vorrunde:** Bojan Bakovic (N4.103, Lys) s. Harald Hahn (R2, Zug) 6:3, 6:7, 7:5. Yann Minster (N2.27, Arcenciel/3) s. Stefan Hornbacher (R1, Baar) 7:5, 6:4. Ramon Senn (R4-Qualifier, Zug) s. Andreas Schmid (N4.145, Frick) w.o. Sven Swinnen (R1, Biel) s. Marcel Dörig (R3-Qualifier, Sarnen) 6:1, 6:3. Federico Valsangiacomo (N3.39, Pregassona/4) s. Daniel Valent (N4.72, Adliswil) 6:3, 4:6, 6:3. Ibrahim Fetov (N3.62, Birnenstorf) s. Eric Schnurrenberger (N4.90, Zug) 6:3, 7:6. – **Viertelfinals:** Yannick Thomet (N2.13, Biel/1) s. Bakovic 6:3, 6:3. Minster s. Senn 6:1, 6:1. Swinnen s. Valsangiacomo w.o. Luca Roshardt (N2.16, Zürich/2) s. Fetov 7:6, 6:0. – **Halbfinals:** Thomet s. Minster 6:2, 6:3. Roshardt s. Swinnen 6:1, 6:7, 7:6. – **Final:** Thomet s. Roshardt w.o.

**Frauen N2/R2 (12 TN). Vorrunde:** Abbie Pahz (N4.75, Aus) s. Jasmine Belfrage (R2, Walchwil) 6:1, 6:1. Amanda Schneider (R1, Würenlingen) s. Martina Gämperle (R2, Wattwil) 6:3, 2:6, 6:1. Michèle Grimm (R1, Bülach) s. Pascale Prêtre (R2, Steinhausen) 6:1, 6:0. Sarah Schärer (R1, Steinhausen) s. Nicole Faas (R1, Wollerau) 6:1, 6:3. – **Viertelfinals:** Samira Giger (N2.17, Luzern/1) s. Pahz 6:3, 6:3. Corina Christener (N4.65, Eich/3) s. Schneider 6:4, 6:2. Grimm s. Larissa Hodgson (R1, Überstorf/4) 6:2, 6:0. Chiara Volejnecik (N3.37, Gisikon/2) s. Schärer w.o. – **Halbfinals:** Giger s. Christener 6:1, 6:1. Volejnecik s. Grimm 6:1, 6:4. – **Final:** Giger s. Volejnecik 6:3, 6:1.

Wir waren danach zu bequem und zeigten zu wenig Emotionen», bemerkte er. Zwar hätten die Gäste die Partie auch nach dem Seitenwechsel in günstigere Bahnen lenken können, als Hergiswils Keeper Samuel Blättler unmittelbar vor dem Führungstreffer seines Teams einen strammen Schuss von Sanel Kljajic sehenswert parierte. Doch insgesamt machte Buochs zu wenig, um sich den Sieg zu verdienen. «Zudem hatten wir diesmal auch nicht mehr das Glück, das wir vor einer Woche gegen Eschenbach noch hatten», so Odermatt.

## Odermatts Ärger über Burri

Am Ende jubelten also die Hergiswiler. Ganz ohne negative Nebengeräusche beendeten aber auch sie die Partie nicht. Senn sah in der 87. Minute die gelb-rote Karte, weil er bei einem Freistoss den Abstand nicht eingehalten hatte. Und zwei Minuten später folgte ihm Trainer Burri wegen eines Platzverweises auf die Steintribüne in der Grossmatt. Burri regte sich fürchterlich über ein Foul an seinem Mittelfeldspieler Devin Arnold auf. «Eine klare rote Karte», forderte Burri. Damit löste er bei seinem Gegenüber nur Kopfschütteln aus. «Peinlich, dieses Verhalten. Da führt Hergiswil 2:0 und der Trainer führt sich auf wie ein Zappelfilipp», kritisierte Odermatt.

STEPHAN SANTSCHI  
regionalsport@luzernerzeitung.ch